

		A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2	C1	
LP21										
VERSTEHEN	HÖREN	Einfache isolierte oder zusammengesetzte Informationen und Aufforderungen verstehen – unterstützt durch Illustrationen und Gesten	Alltäglichen Gesprächen, Berichten und Erzählungen die wesentlichen Informationen entnehmen	Einfache Erklärungen und wesentliche Inhalte von längeren Mitteilungen und Geschichten über geläufige Themen verstehen	Das Wesentliche strukturierter Erzählungen und Gespräche verstehen und die Bedeutung unbekannter Begriffe aus dem Kontext erschliessen	In Alltagsgesprächen und Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen und mit impliziten Informationen Zusammenhänge bilden	Den Kernaussagen längerer Gespräche, detaillierter Erklärungen und komplexerer Berichte inhaltlich folgen und auch implizite Aussagen aus dem Zusammenhang erfassen	Die Aussagen anspruchsvoller mündlicher Beiträge erfassen, dabei auch komplexeren Argumentationen folgen und sie in ihren Zusammenhängen verstehen	Längeren und komplexen, Gesprächen, Vorträgen und Berichten inhaltlich folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert und Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind	
	LESEN	Buchstaben zu Silben und kurzen Wörtern verbinden und ganz einfache bebilderte Texte zu vertrauten Themen verstehen	Kurze Sätze langsam erlesen, einfache schriftliche Hinweise verstehen und mit Bildern in Beziehung setzen	In kurzen Nachrichten zu vertrauten Themen und übersichtlich strukturierten einfachen (Sach)Texten die wichtigsten Punkte verstehen	In Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden und verstehen und einfacheren (Sach)Texten die Hauptbotschaften entnehmen	Klar strukturierte Texte in gebräuchlicher Sprache verstehen, unkomplizierten Argumentationen folgen und die Bedeutung unbekannter Formulierungen aus dem Kontext erschliessen	Längere Alltagstexte und einfache literarische und poetische Texte inhaltlich erfassen, Zusammenhänge bilden, Haltungen und Gefühle aus Texten herauslesen	Längere und komplexere Texte zu vertrauten Themen als Ganzes verstehen, sie mit anderen Texten vergleichen und die Hauptbotschaften „zwischen den Zeilen“ erkennen	Längere, inhaltlich und sprachlich anspruchsvoll gestaltete Texte unterschiedlicher Art sowohl in ihren Einzelheiten als auch in ihren sachlichen und emotionalen Zusammenhängen verstehen	
SICH AUSDRÜCKEN	SPRECHEN	GESPRÄCH	Einfache Alltagsgespräche selbstständig führen, mich dabei auf einfache Weise verständigen und meine Beiträge inhaltlich logisch gliedern	Die wesentlichen Alltagssituationen sprachlich bewältigen, bei Unklarheiten nachfragen und thematisch passenden Beiträge beisteuern	Auf allgemein verständliche Weise Informationen zu vertrauten Themen austauschen und auf Beiträge anderer formal und inhaltlich angemessen reagieren	Gespräche zu vertrauten Themen aktiv mitgestalten, Meinungen und Argumente einbringen, andere Ansichten in Erfahrungen bringen und sie gegeneinander abwägen	Gespräche über gemeinsame Interessen führen, im Diskurs mit anderen eigene Ansichten differenziert vertreten und auf unerwartete oder unbekannte Wendungen konstruktiv eingehen	Längere Gespräche über komplexere Themen aktiv mitgestalten, Beiträge anderer verstehen und in Zusammenhänge stellen, passende Beiträge beisteuern und plausibel begründen	Sprachlich fließend und kompetent eine differenzierte Argumentation aufbauen, sie im Austausch verdeutlichen und verschiedene Beiträge vergleichend darstellen, um Gespräche zu strukturieren	
		VORTRAGEN	Die eigene Person in einfachen Worten vorstellen, Beobachtungen wiedergeben und einfache Sachverhalte beschreiben oder nacherzählen	In einfachen Worten erlebte Situationen beschreiben, Ereignisse darstellen und einen einfachen vorbereiteten Text fließend vortragen	Anderer über einfache, vertraute Themen informieren und Arbeitsergebnisse oder Sachverhalte allgemein verständlich darstellen	In logischer Abfolge eine kurze Geschichte erzählen oder von einem Ereignis berichten sowie Vorhaben und Ergebnisse anschaulich vorstellen	Vertraute und erarbeitete Themen inhaltslogisch gliedern und sie frei und fließend in anschaulicher Weise präsentieren und dabei die gesprochenen Anteile mit passender Visualisierung verbinden	Von Erfahrungen und Ereignissen differenziert und sprachlich weitgehend korrekt berichten, Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen und bei Präsentationen die wichtigen Aspekte hervorheben	Unterschiedliche Themen inhaltlich und formal differenziert darstellen, mich in den sprachlichen Strukturen weitgehend korrekt bewegen und sprachliche Mittel wirkungsvoll einsetzen	Komplexe Sachverhalte in differenzierter Weise zur Darstellung bringen, Inhalt und Form sinnstiftend verbinden, dabei Akzente setzen und eine elaborierte Sprache gewandt und sicher anwenden
	SCHREIBEN	FORMAL	Einfache, kurze Texte fehlerfrei und leserlich abschreiben, Wörter lautgetreu schreiben und Buchstaben zu Lauten und Mehrfachlauten verbinden	Einfache Regeln meistens beachten (z.B. Wortgrenzen, Eigennamen, Satzanfang) und im eigenen Wortschatz Dehnungen, Schärfungen und Umlaute meist richtig schreiben	Einen einfachen Grundwortschatz und leichte (diktierbare) Texte weitgehend fehlerfrei schreiben und die einfachen Regeln der Gross- und Kleinschreibung anwenden	Die elementaren Regeln der Rechtschreibung in einfachen Texten weitgehend korrekt anwenden und Wörter richtig trennen	Komplexere (diktierbare) Texte mit geläufigen Wörtern fehlerfrei schreiben, korrekte Verbformen verwenden, einfache Satzverbindungen und Satzgefüge formulieren und in einfachen Satzkonstruktionen Kommas richtig setzen	Passende Lösungsstrategien für typische Rechtschreibprobleme wählen (z.B. Stamm erkennen), die Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden, Sätze und Teilsätze einander neben-, unter- oder überordnen	Die meisten Rechtschreib- und Grammatikregeln inklusive wichtiger Ausnahmen richtig anwenden, auch längere Texte orthografisch korrekt schreiben und Zeitformen sprachlogisch richtig verwenden	Die meisten Fehler in Wörtern und Sätzen finden und korrigieren, anspruchsvolle Texte orthografisch korrekt schreiben und die grammatikalischen Regeln stil sicher anwenden
		INHALTLICH	Vertraute Wörter und Wendungen in alltäglichen Schreibsituationen verwenden, Gedanken in eine verständliche Abfolge bringen und in passende Worte fassen	In einfachen Sätzen kurze Notizen und Mitteilungen schreiben und auf vorformulierte Fragen kurz, aber verständlich schriftlich antworten	Zeitliche Abfolge und örtliche Gegebenheiten von Alltagssituationen in einfachen Worten beschreiben und Gehörtes oder Gelesenes gegliedert in eigene Worte fassen	Ereignisse, Gedanken und Ideen im Text in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen und dabei Wortschatz und Wendungen angemessen vielfältig verwenden	Zu vertrauten Themen, Erfahrungen und Eindrücken einfache, klar strukturierte Texte in kurzen präzisen Sätzen schreiben und dabei einen treffenden Wortschatz verwenden	Themen aus dem erweiterten Alltag in eine verständliche Sprache bringen, dabei treffende Formulierungen verwenden, bewusst mit Satzkonstruktionen variieren und den Text als Ganzes gestalten	Mit einem umfangreichen Wortschatz und in verschiedenen sprachlichen und visuellen Varianten anspruchsvolle Themen schriftlich darstellen, unterschiedliche Aspekte darlegen und den Text in eine choreografische Gliederung bringen	Anspruchsvolle Themen schriftlich und mit visuellen Mitteln verständlich darlegen – in einer elaborierten Sprache, klar, stil sicher und sachlogisch strukturiert und dabei dem Zielpublikum angemessen Rechnung tragen
MUSTER ERKENNEN	SPRACHE	Alle Buchstaben in ihrer alphabetischen Ordnung benennen, Gross- und Kleinbuchstaben sowie Vokale und Konsonanten voneinander unterscheiden	Nomen, Verben und Adjektive erkennen und drei grundsätzliche Satzarten unterscheiden	Geläufige Verben beugen, Sätze in verschiedene Zeitformen bringen und Sätze in Satzglieder unterteilen	Veränderbare von unveränderbaren Wörtern unterscheiden, die grundlegenden Bestandteile eines einfachen Satzes bestimmen und die Herkunft vertrauter Begriffe erklären	Fünf Grundwortarten mit Beispielen erklären, Verben in den wichtigsten Zeiten konjugieren, Nomen deklinieren, Satzglieder in Sätzen bestimmen und alltägliche Fremdwörter erklären	Aussageweise und Handlungsrichtung von Verben richtig bilden, von zusammengesetzten Sätzen die Satzglieder zeichnen und Fremd- und Fachbegriffe aus dem Zusammenhang herleiten	Die elementaren Regeln der Rechtschreibung und der Grammatik mit Beispielen erklären und durch Nachschlagen beliebige Zweifelsfälle klären	Die gebräuchlichsten Regeln der Rechtschreibung und der Grammatik differenziert erklären und die wichtigsten sprachlichen Stilformen mit Beispielen benennen	
	LITERATUR	Einfache literarische Texte oder Hörbeiträge wiedererkennen, benennen und sie Bildern und Bildfolgen zuordnen	Einzelne ganz typische Merkmale altersgerechter literarischer Texte erkennen und sie typischen Genres wie Märchen und Geschichten zuordnen	Einzelne typische inhaltliche, formale oder sprachliche Merkmale, typische Figuren und Handlungsverläufe von einfachen literarischen Formen erkennen und erklären	Besonderheiten von fiktionalen und realistischen Texten in Bezug auf Inhalt, Form und Sprache erkennen und vergleichend erklären sowie Aufbau von einfachen literarischen Texten und Handlungsabsichten von typischen Figuren erkennen und erklären	Wesentliche Merkmale von Genres und literarischen Gattungen beschreiben, Unterschiede zwischen eigentlicher und übertragener Bedeutung von Aussagen erkennen und Figuren und deren Handeln charakterisieren	In unvertrauten literarischen Texten eindeutige oder gebräuchliche inhaltliche Gestaltungsprinzipien der Texte erkennen und typische Texte geläufigen Genres und literarischen Gattungen zuordnen	Besonderheiten von Texten in Bezug auf Inhalt, Form und Sprache erkennen und sie Autoren, Kulturen oder Zeiten zuordnen sowie unterschiedliche Wirkungen von Fiktion und Realität in komplexeren Geschichten verstehen	Die kulturelle Bedingtheit von Texten erkennen und charakterisieren, Figuren und deren Motive in literarischen Texten erfassen und erklären und exemplarische Werke und Autoren in Zusammenhänge einordnen	

LP21

		A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	HÖREN	Wenn sich andere vorstellen, kann ich einfache, wichtige Informationen verstehen (z.B. Name, Alter, Land). In der Schule kann ich einfache Aufforderungen verstehen wie „Steh bitte auf!“, „Komm zu mir!“, „Schliess bitte die Tür“.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich und seiner Familie erzählt. Ich kann in einem Geschäft verstehen, was etwas kostet, wenn sich der Verkäufer darum bemüht, dass ich ihn verstehe.	Wenn langsam und deutlich gesprochen wird, kann ich kurze Gespräche über Themen verstehen, die mir gut bekannt sind (z.B. Schule, Familie, Freizeit). Ich kann die Hauptsache von dem, was in kurzen, einfachen und klaren Durchsagen oder Mitteilungen gesagt wird, verstehen.	Ich kann die Hauptsache von Kurzen, einfachen Geschichten und Berichten verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird und ich das Thema schon ein wenig kenne. Ich kann verstehen, wie man zu Fuss, mit Bus oder Bahn an einen bestimmten Ort gelangt, wenn man langsam und deutlich mit mir spricht.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen, z.B. wie ich Haushaltsgeräte bedienen muss. Ich kann in Radionachrichten die Hauptpunkte verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird und falls ich über das Thema bereits etwas weiss.	Wenn ich z.B. im Zug, in einem Restaurant oder im Schwimmbad einem längeren Gespräch zuhöre, kann ich den Hauptpunkten folgen. Ich kann in vielen Fernsehsendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das meiste verstehen, falls relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt; der Beitrag sollte aber deutlich gegliedert und das Thema einigermassen vertraut sein. Ich kann im Radio die meisten Sendungen zu aktuellen Themen verstehen.
	LESEN	Ich kann auf Plakaten, Flyern und Schildern grundlegende Informationen (z.B. zu Ort, Zeit oder Preisen) finden und verstehen. Ich kann im Schulalltag einige ganz kurze Arbeitsanweisungen verstehen, wenn ich sie schon ein paar Mal genau so oder ähnlich angetroffen habe.	Ich kann ein Formular gut genug verstehen, um zu wissen, wo ich die wichtigsten Angaben zu mir selbst (z.B. den Namen) hinschreiben muss. Ich kann kurze, einfache Mitteilungen verstehen (z.B. einen konkreten Vorschlag für ein Treffen).	Ich kann einen einfachen persönlichen Brief verstehen, in dem mir jemand über vertraute Dinge schreibt (z.B. über Freunde oder Familie) oder danach fragt. Ich kann in Kurznachrichten zu Themen, die mich interessieren (z.B. Sport, Stars) die wichtigsten Punkte verstehen.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag, wie zum Beispiel Informations- und Werbetexten, wichtige Informationen finden und verstehen. Ich kann aus einfachen Artikeln, in denen Zahlen, Namen, Bilder und Überschriften eine grosse Rolle spielen, die Hauptinformationen herauslesen.	Ich kann in einem Zeitschriften-Interview mit einer Person, über die ich bereits Dinge weiss (z.B. einem Star), die Fragen und Antworten in groben Zügen verstehen. Ich kann ohne grosse Anstrengung ein Reisetagebuch verstehen, in dem vor allem über den Tagesablauf berichtet wird.	In privaten Briefen verstehe ich ziemlich genau, was über Ereignisse, Gefühle oder Wünsche geschrieben wird. Ich kann in unkomplizierten Texten, in denen für oder gegen etwas argumentiert wird, die Haltung des Verfassers erkennen.	Ich kann auch bei längeren Texten aus Zeitungen, Zeitschriften oder Textsammlungen rasch herausfinden, worum es inhaltlich geht. Ich kann viele verschiedene Texte, die mich interessieren, im Detail verstehen. Gelegentlich muss ich noch im Wörterbuch nachschlagen.
SPRECHEN	GESPRÄCHE	Ich kann mit einfachen Worten grüssen und ich kann „ja“, „nein“, „Entschuldigung“, „bitte“, „danke“ sagen. Ich kann auf etwas zeigen und fragen, was es ist.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, bin aber darauf angewiesen, dass die Gesprächspartner auf mich Rücksicht nehmen und mir helfen. Ich kann einige ganz alltägliche Esswaren und Getränke bestellen.	Ich kann anderen Menschen Fragen über ihren Wohnort stellen oder über das Land, aus dem sie kommen. Ich kann einfache Einkäufe machen, sagen, was ich suche, und nach dem Preis fragen.	Ich kann mit einfachen Worten Informationen austauschen, wenn es um alltägliche Dinge geht. Ich kann jemanden, den ich kenne, um einen Gefallen bitten und ich kann auch reagieren, wenn mich jemand um einen Gefallen bittet.	Ich kann zu Themen, die mir vertraut sind (z.B. Schule, Musik, Sport) meine Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen. Ich kann mit Leuten, die ich persönlich kenne, einfachere Telefongespräche führen.	Ich kann mit Gleichaltrigen längere Gespräche über gemeinsame Interessen führen, falls sie sich darum bemühen, dass wir einander verstehen. Ich kann mich beschweren, z.B. wenn etwas, was ich gekauft habe, schlecht oder kaputt ist.	Ich kann mit anderen über Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen, z.B. darüber, was Musik in uns auslöst. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und durch Kommentare zu Beiträgen von anderen begründen und verteidigen.
	VORTRAGEN	Ich kann mich ganz kurz vorstellen (Name, Alter, Land). Ich kann von 1 bis 100 zählen.	Ich kann mit einfachen Worten sagen, wo ich wohne oder wie es mir geht. Ich kann sagen, was ich gerne esse und trinke.	Ich kann über meine Familie informieren, z.B. sagen, wer dazu gehört, wie alt die Familienmitglieder sind, was sie tun. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag (z.B. in Bezug auf Essen, Sport, Musik, Schule).	Ich kann eine kurze Geschichte erzählen, indem ich einfach die Ereignisse aneinanderreihe. Ich kann kurz erzählen, was ich am Wochenende oder während den Ferien vorhabe.	Ich kann erzählen, worum es in einem Film oder Buch geht, und sagen, was ich davon halte. Ich kann über alltägliche Themen (z.B. Taschengeld) mit einfachen Worten meine Meinung äussern.	Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne kurz erklären und begründen. Ich kann anderen detailliert sagen, wie man etwas macht, was ich selbst gut kann (z.B. kochen, ein Haustier versorgen).	Ich kann länger über vertraute Themen sprechen (wie z.B. Musik und Musikgruppen) und dabei Einzelheiten näher beschreiben und vergleichen. Ich kann ein Problem genauer darstellen und dabei die Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen gegeneinander abwägen.
SCHREIBEN	INHALTlich	Ich kann in einem Steckbrief oder in kurzen, einfachen Sätzen schreiben, wer ich bin und wo ich wohne.	Ich kann in sehr kurzen Sätzen aufschreiben, was ich am liebsten habe oder was ich gerne bekommen würde (z.B. Essen, Kleider, Tiere). Ich kann kurze, einfache Postkarten schreiben (z.B. Feriengrüsse).	Ich kann ein Ereignis beschreiben, indem ich in einfachen Sätzen darüber berichte, was wann und wo geschehen ist. Ich kann anderen Jugendlichen eine Einladung schreiben (z.B. für eine Party).	Ich kann in einem Lerntagebuch auf einfache Weise beschreiben, wie und wie gut ich gelernt habe. Ich kann mit einer kurzen Mitteilung auf einer Anzeige (z.B. in einer Jugendzeitschrift) reagieren.	Ich kann für eine Schülerzeitung einen Bericht über ein wichtiges Erlebnis schreiben (z.B. über eine Reise). Ich kann Vor- und Nachteile von Dingen aufschreiben, die mich persönlich betreffen (z.B. Regeln zu Hause oder in der Schule).	Ich kann per Brief oder E-Mail Informationen besorgen, die ich für etwas Bestimmtes brauche (z.B. für eine Projektarbeit). Ich kann in ganzen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren, (z.B. Naturschutz, Berufswelt) und dabei deutlich machen, was für mich besonders wichtig ist. Ich kann Briefe schreiben, in denen ich unterschiedliche Meinungen, persönliche Erfahrungen und Gefühle detailliert zum Ausdruck bringe.

LP21

		A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	HÖREN	Wenn sich andere vorstellen, kann ich einfache, wichtige Informationen verstehen (z.B. Name, Alter, Land). In der Schule kann ich einfache Aufforderungen verstehen wie „Steh bitte auf!“, „Komm zu mir!“, „Schliess bitte die Tür“.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich und seiner Familie erzählt. Ich kann in einem Geschäft verstehen, was etwas kostet, wenn sich der Verkäufer darum bemüht, dass ich ihn verstehe.	Wenn langsam und deutlich gesprochen wird, kann ich kurze Gespräche über Themen verstehen, die mir gut bekannt sind (z.B. Schule, Familie, Freizeit). Ich kann die Hauptsache von dem, was in kurzen, einfachen und klaren Durchsagen oder Mitteilungen gesagt wird, verstehen.	Ich kann die Hauptsache von Kurzen, einfachen Geschichten und Berichten verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird und ich das Thema schon ein wenig kenne. Ich kann verstehen, wie man zu Fuss, mit Bus oder Bahn an einen bestimmten Ort gelangt, wenn man langsam und deutlich mit mir spricht.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen, z.B. wie ich Haushaltsgeräte bedienen muss. Ich kann in Radionachrichten die Hauptpunkte verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird und falls ich über das Thema bereits etwas weiss.	Wenn ich z.B. im Zug, in einem Restaurant oder im Schwimmbad einem längeren Gespräch zuhöre, kann ich den Hauptpunkten folgen. Ich kann in vielen Fernsehsendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das meiste verstehen, falls relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt; der Beitrag sollte aber deutlich gegliedert und das Thema einigermassen vertraut sein. Ich kann im Radio die meisten Sendungen zu aktuellen Themen verstehen.
	LESEN	Ich kann auf Plakaten, Flyern und Schildern grundlegende Informationen (z.B. zu Ort, Zeit oder Preisen) finden und verstehen. Ich kann im Schulalltag einige ganz kurze Arbeitsanweisungen verstehen, wenn ich sie schon ein paar Mal genau so oder ähnlich angetroffen habe.	Ich kann ein Formular gut genug verstehen, um zu wissen, wo ich die wichtigsten Angaben zu mir selbst (z.B. den Namen) hinschreiben muss. Ich kann kurze, einfache Mitteilungen verstehen (z.B. einen konkreten Vorschlag für ein Treffen).	Ich kann einen einfachen persönlichen Brief verstehen, in dem mir jemand über vertraute Dinge schreibt (z.B. über Freunde oder Familie) oder danach fragt. Ich kann in Kurznachrichten zu Themen, die mich interessieren (z.B. Sport, Stars) die wichtigsten Punkte verstehen.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag, wie zum Beispiel Informations- und Werbetexten, wichtige Informationen finden und verstehen. Ich kann aus einfachen Artikeln, in denen Zahlen, Namen, Bilder und Überschriften eine grosse Rolle spielen, die Hauptinformationen herauslesen.	Ich kann in einem Zeitschriften-Interview mit einer Person, über die ich bereits Dinge weiss (z.B. einem Star), die Fragen und Antworten in groben Zügen verstehen. Ich kann ohne grosse Anstrengung ein Reisetagebuch verstehen, in dem vor allem über den Tagesablauf berichtet wird.	In privaten Briefen verstehe ich ziemlich genau, was über Ereignisse, Gefühle oder Wünsche geschrieben wird. Ich kann in unkomplizierten Texten, in denen für oder gegen etwas argumentiert wird, die Haltung des Verfassers erkennen.	Ich kann auch bei längeren Texten aus Zeitungen, Zeitschriften oder Textsammlungen rasch herausfinden, worum es inhaltlich geht. Ich kann viele verschiedene Texte, die mich interessieren, im Detail verstehen. Gelegentlich muss ich noch im Wörterbuch nachschlagen.
SPRECHEN	GESPRÄCHE	Ich kann mit einfachen Worten grüssen und ich kann „ja“, „nein“, „Entschuldigung“, „bitte“, „danke“ sagen. Ich kann auf etwas zeigen und fragen, was es ist.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, bin aber darauf angewiesen, dass die Gesprächspartner auf mich Rücksicht nehmen und mir helfen. Ich kann einige ganz alltägliche Esswaren und Getränke bestellen.	Ich kann anderen Menschen Fragen über ihren Wohnort stellen oder über das Land, aus dem sie kommen. Ich kann einfache Einkäufe machen, sagen, was ich suche, und nach dem Preis fragen.	Ich kann mit einfachen Worten Informationen austauschen, wenn es um alltägliche Dinge geht. Ich kann jemanden, den ich kenne, um einen Gefallen bitten und ich kann auch reagieren, wenn mich jemand um einen Gefallen bittet.	Ich kann zu Themen, die mir vertraut sind (z.B. Schule, Musik, Sport) meine Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen. Ich kann mit Leuten, die ich persönlich kenne, einfachere Telefongespräche führen.	Ich kann mit Gleichaltrigen längere Gespräche über gemeinsame Interessen führen, falls sie sich darum bemühen, dass wir einander verstehen. Ich kann mich beschweren, z.B. wenn etwas, was ich gekauft habe, schlecht oder kaputt ist.	Ich kann mit anderen über Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen, z.B. darüber, was Musik in uns auslöst. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und durch Kommentare zu Beiträgen von anderen begründen und verteidigen.
	VORTRAGEN	Ich kann mich ganz kurz vorstellen (Name, Alter, Land). Ich kann von 1 bis 100 zählen.	Ich kann mit einfachen Worten sagen, wo ich wohne oder wie es mir geht. Ich kann sagen, was ich gerne esse und trinke.	Ich kann über meine Familie informieren, z.B. sagen, wer dazu gehört, wie alt die Familienmitglieder sind, was sie tun. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag (z.B. in Bezug auf Essen, Sport, Musik, Schule).	Ich kann eine kurze Geschichte erzählen, indem ich einfach die Ereignisse aneinanderreihe. Ich kann kurz erzählen, was ich am Wochenende oder während den Ferien vorhabe.	Ich kann erzählen, worum es in einem Film oder Buch geht, und sagen, was ich davon halte. Ich kann über alltägliche Themen (z.B. Taschengeld) mit einfachen Worten meine Meinung äussern.	Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne kurz erklären und begründen. Ich kann anderen detailliert sagen, wie man etwas macht, was ich selbst gut kann (z.B. kochen, ein Haustier versorgen).	Ich kann länger über vertraute Themen sprechen (wie z.B. Musik und Musikgruppen) und dabei Einzelheiten näher beschreiben und vergleichen. Ich kann ein Problem genauer darstellen und dabei die Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen gegeneinander abwägen.
SCHREIBEN	INHALTlich	Ich kann in einem Steckbrief oder in kurzen, einfachen Sätzen schreiben, wer ich bin und wo ich wohne.	Ich kann in sehr kurzen Sätzen aufschreiben, was ich am liebsten habe oder was ich gerne bekommen würde (z.B. Essen, Kleider, Tiere). Ich kann kurze, einfache Postkarten schreiben (z.B. Feriengrüsse).	Ich kann ein Ereignis beschreiben, indem ich in einfachen Sätzen darüber berichte, was wann und wo geschehen ist. Ich kann anderen Jugendlichen eine Einladung schreiben (z.B. für eine Party).	Ich kann in einem Lerntagebuch auf einfache Weise beschreiben, wie und wie gut ich gelernt habe. Ich kann mit einer kurzen Mitteilung auf einer Anzeige (z.B. in einer Jugendzeitschrift) reagieren.	Ich kann für eine Schülerzeitung einen Bericht über ein wichtiges Erlebnis schreiben (z.B. über eine Reise). Ich kann Vor- und Nachteile von Dingen aufschreiben, die mich persönlich betreffen (z.B. Regeln zu Hause oder in der Schule).	Ich kann per Brief oder E-Mail Informationen besorgen, die ich für etwas Bestimmtes brauche (z.B. für eine Projektarbeit). Ich kann in ganzen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren, (z.B. Naturschutz, Berufswelt) und dabei deutlich machen, was für mich besonders wichtig ist. Ich kann Briefe schreiben, in denen ich unterschiedliche Meinungen, persönliche Erfahrungen und Gefühle detailliert zum Ausdruck bringe.

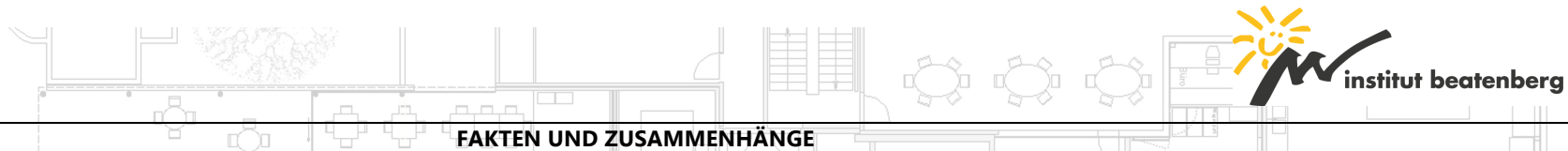
LP21

		A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
ZAHLE UND VARIABLE (ARITHMETIK UND ALGEBRA)	<p>Operieren Benennen</p>	<p>Mit natürlichen Zahlen bis 100 umgehen (lesen, schreiben, rechnen, schätzen, zählen, vergleichen, usw.) und die zugehörigen Begriffe und Symbole verstehen und verwenden. Einfache Rechengesetze nutzen</p>	<p>Mit natürlichen Zahlen bis 1000 umgehen (rechnen, schätzen, zählen, runden, schriftlich addieren und subtrahieren, Rechenwege notieren und überprüfen, usw.). Produkte des kleinen Einmaleins kennen. Mit Platzhaltern rechnen. Begriffe und Symbole zu Operationen verstehen und verwenden</p>	<p>Mit einfachen Brüchen, Dezimalzahlen und natürlichen Zahlen bis eine Million umgehen (z.B. lesen, schreiben, zählen, ordnen, Brüche kürzen und erweitern, Dezimalzahlen runden, addieren und subtrahieren). Einfache Teilbarkeiten erkennen. Begriffe und Symbole zu Brüchen, Prozents u.a. verstehen und verwenden</p>	<p>Brüche und Dezimalzahlen ordnen, multiplizieren und gegenseitig umwandeln (auch in Prozentzahlen) und Überschlagsrechnungen damit durchführen. Einfache Gleichungen lösen und zugehörige Begriffe verstehen und verwenden</p>	<p>Alle Grundoperationen mit rationalen Zahlen ausführen und Resultate sinnvoll runden. Mit dem Rechner Wurzeln und Potenzen berechnen und Prozentrechnungen ausführen. Ergebnisse überschlagen. Einfache Terme umformen und Gleichungen lösen (z.B. mit Klammern). Zugehörige Begriffe verstehen und verwenden</p>	<p>Mit Zahlen in wissenschaftlicher Schreibweise und positiven und negativen rationalen Zahlen umgehen. Terme umformen (z.B. Binome berechnen) und einfache Bruchgleichungen lösen. Rechenregeln anwenden. Zugehörige Begriffe verstehen und verwenden</p>	<p>Grundoperationen mit reellen Zahlen und Zahlen in wissenschaftlicher Schreibweise ausführen. Bruchterme mit Potenzen, Quadratwurzeln und Binomen umformen und berechnen. Schwierige Bruchgleichungen und lineare Gleichungssysteme mit 2 Unbekannten lösen. Rechengesetze befolgen. Zugehörige Begriffe kennen</p>
	<p>Erforschen Argumentieren</p>	<p>Rechnungen abändern (variieren), Veränderungen untersuchen und seine Vermutungen erläutern. Dabei Punktefeld, Zahlenstrahl oder Hundertertafel zu Hilfe nehmen</p>	<p>Operationen systematisch variieren und Erkenntnisse austauschen, offene Aufgaben probieren, Vermutungen formulieren, Lösungsalternativen suchen. Stellenwerttafel nutzen</p>	<p>Mit Zahlen Verschiedenes ausprobieren, Regelmäßigkeiten untersuchen, Vermutungen formulieren. Ergebnisse mit Überschlagsrechnungen überprüfen</p>	<p>Mit rationalen Zahlen Verschiedenes erforschen, durch Fragen die Problemstellung klären, systematisch variieren, mit vertrauten Aufgaben vergleichen, Annahmen treffen, Beobachtungen festhalten und Lösungsansätze austauschen. Elektronische Medien nutzen</p>	<p>Gesetzmässigkeiten von Zahlen erforschen, begründen oder widerlegen. Dabei z.B. Vermutungen überprüfen und algebraisch beschreiben und erklären. Mit elektronischen Medien Daten erfassen, sortieren und darstellen</p>	<p>Arithmetische und algebraische Zusammenhänge erforschen und Beobachtungen festhalten (z.B. algebraische Gesetze durch Einsetzen von Zahlen überprüfen). Formelsammlungen, Internet und Tabellenkalkulationsprogramm nutzen</p>	<p>Ergebnisse durch Verallgemeinern begründen, Term- und Äquivalenzumformungen überprüfen, Beobachtungen mit Hilfe von Termen beschreiben. Dafür in einem Tabellenkalkulationsprogramm Formeln und Variablen verwenden</p>
	<p>Mathematisieren Darstellen</p>	<p>Grundoperationen und Stellenwertsystem mit Handlungen, Sachbildern, Rechengeschichten und grafischen Darstellungen veranschaulichen und erklären</p>	<p>Rechenwege zu den Grundoperationen sowie Zahlenfolgen und Produkte darstellen, veranschaulichen, austauschen und nachvollziehen</p>	<p>Rechenwege zu Grundoperationen mit Dezimalzahlen darstellen, austauschen, nachvollziehen und Gesetzmäßigkeiten aufzeigen. Brüche darstellen und vergleichen sowie Darstellungen interpretieren</p>	<p>Summen, Differenzen und Produkte von Brüchen und von Dezimalzahlen mit geeigneten Modellen darstellen und beschreiben. Zahlenrätsel mathematisieren und erfinden. Figurenfolgen numerisch beschreiben</p>	<p>Operationen mit Zahlen und Variablen sowie Terme darstellen und beschreiben (z.B. Binome als Flächen) und Zusammenhänge zwischen Figuren und Termen herstellen. Unterscheiden von exakten und gerundeten Ergebnissen</p>	<p>Terme geometrisch interpretieren. Lineare Figurenfolgen in einen Term übertragen</p>	<p>Lineares, quadratisches und exponentielles Wachstum in Termen, Zahlenfolgen und Graphen erkennen und Unterschiede beschreiben. Aussagen zu Zahlenfolgen und Termen numerisch belegen oder veranschaulichen</p>
FORM UND RAUM (GEOMETRIE)	<p>Operieren Benennen</p>	<p>Einfache geometrische Figuren (z.B. Kreis, Dreieck) benennen, ordnen, nachzeichnen, selber zeichnen, falten, kleben, schneiden, beschreiben. Längen und Volumen messen und vergleichen</p>	<p>Figuren in Rastern vergrössern, verkleinern und verschieben, skizzieren, zerlegen, zusammensetzen, an Achsen spiegeln und damit parkettieren. Flächen mit Einheitsquadraten auszählen. Zugehörige Begriffe verstehen und verwenden</p>	<p>Körper erkennen und benennen (z.B. Quader, Zylinder), verschieben, kippen und drehen. Einfache Symbole verwenden (z.B. für Winkel). Umfang und Flächeninhalt von einfachen Figuren berechnen. Quader mit Würfeln bilden oder zerlegen. Zugehörige Begriffe verstehen und verwenden</p>	<p>Linien und Figuren mit dem Geodreieck vergrössern, verkleinern, spiegeln, verschieben und entsprechende Abbildungen erkennen. Volumen von einfachen Körpern berechnen. Flächeninhalt von nicht rechteckigen Figuren annähernd bestimmen. Zugehörige Begriffe verstehen und verwenden</p>	<p>Einfache Drehungen von Figuren und Erkennen der Abbildungen. Flächeninhalt von Drei- und Vierecken berechnen. Kantenlängen, Seitenflächen und Volumen von Quadern berechnen. Geometrische Objekte korrekt beschriften. Zugehörige Begriffe verstehen und verwenden</p>	<p>Figuren spiegeln, verschieben und drehen. Drei- und Vierecke charakterisieren. Satz des Pythagoras anwenden. Formeln und Tabellenkalkulation verwenden. Berechnungen an Kreis, geradem Prisma und Zylinder. Volumen beliebiger Körper schätzen. Zugehörige Begriffe verstehen und verwenden</p>	<p>Figuren und Quader strecken, Abbildungen im Koordinatensystem ausführen und verändern. Körper beschreiben. Berechnungen an Pyramiden, Kegeln und Kugeln. Winkel bestimmen. Ähnlichkeiten erkennen und ähnliche Figuren berechnen. Begriffe verstehen und verwenden.</p>
	<p>Erforschen Argumentieren</p>	<p>Symmetrien und Eigenschaften von Figuren und Körpern erforschen und beschreiben (z.B. beim Halbieren eines Quadrates entstehen u.a. Dreiecke oder Rechtecke)</p>	<p>Figuren und Körper erforschen, vergleichen, skizzieren und Beziehungen formulieren, dabei z.B. Linien und Winkel verändern oder Würfel- und Quaderetze durch Falten überprüfen</p>	<p>Strecken an Figuren systematisch variieren, Auswirkungen erforschen, Beziehungen zum Flächeninhalt erforschen, Aussagen zu geometrischen Beziehungen von Figuren überprüfen, Vermutungen formulieren und austauschen</p>	<p>Beim Erforschen geometrischer Beziehungen Vermutungen oder Aussagen überprüfen und begründen oder widerlegen und allenfalls neue Vermutungen formulieren, sich auf Forschungsaufgaben zu Form und Raum einlassen</p>	<p>Aussagen und Flächenformeln zu Drei- und Vierecken mit Skizzen und Modellen belegen, Beispiele untersuchen, planen, vorwärts oder rückwärts arbeiten. Den Computer zur Erforschung geometrischer Beziehungen nutzen</p>	<p>Winkel, Strecken und Flächen an Figuren und Körpern systematisch variieren, Vermutungen formulieren und austauschen. Dynamische Geometriesoftware verwenden</p>	<p>Größen an Körpern variieren und Zusammenhänge formulieren. Probleme mit dynamischer Geometriesoftware konstruktiv lösen. Probleme aus der kombinatorischen Geometrie untersuchen. Geometrisches und algebraisches Wissen verbinden</p>
	<p>Mathematisieren Darstellen</p>	<p>Mit Bauklötzen Körper darstellen, Würfelgebäude (Aufsicht) zeichnen, Flächen mit Falten halbieren, Figuren und Körper nachzeichnen oder nachbauen. Positionen im Koordinatensystem bestimmen. Objekte in einem Plan darstellen</p>	<p>Quader- und Würfelgebäude skizzieren, bauen und beschreiben. Rechtecke konstruieren. Flächenornamente mit Zirkel und Lineal zeichnen, verändern und beschreiben. Figuren im Koordinatensystem zeichnen und verschieben</p>	<p>Würfel und Quader im Schrägbild skizzieren, Abwicklungen zeichnen und bauen. Mit Rastern, Zirkel und Geodreieck zeichnen (z.B. rechte Winkel). Sich Lagern von Figuren und Quadern vorstellen. Pläne und Fotografien nutzen, mit Koordinaten umgehen</p>	<p>Zusammengesetzte Körper skizzieren, Skizzen nachvollziehen, beschreiben und überprüfen. Mit Winkeln umgehen. Mit dem Computer Formen zeichnen. Körper in der Vorstellung zerlegen und zusammenfügen. Pläne nach Maßstab zeichnen, lesen, skizzieren</p>	<p>Alle Ansichten von rechtwinkligen Körpern zeichnen. Figuren und Grundkonstruktionen mit Zirkel und Lineal zeichnen (z.B. Mittelsenkrechte). Am Computer Figuren zeichnen. Figuren und Körper in der Vorstellung drehen und schieben. Lagebeziehungen darstellen</p>	<p>Alle Ansichten und das Netz von Prismen und Pyramiden darstellen. Konstruktionen fachsprachlich beschreiben. Körper in der Vorstellung verändern und beschreiben. Figuren im kartesischen Koordinatensystem darstellen und rechnen damit</p>	<p>Skizzen für maßstabgetreue Modelle anfertigen oder Modelle herstellen. Schwierige geometrische Darstellungen und Konstruktionen fachsprachlich beschreiben. Geometrische Abbildungen im Koordinatensystem darstellen</p>
GRÖSSEN, FUNKTIONEN, DATEN UND ZUFALL (SACHRECHNEN)	<p>Operieren Benennen</p>	<p>Einfache Rechnungen mit Geldbeträgen (Fr., Rp.) und Längen (cm, m) ausführen. Uhrzeiten bestimmen. Zahlenfolgen beschreiben und Wertetabellen mit ganzen Zahlen führen. Begriffe zu Geld, Längen und Zeit verstehen und verwenden</p>	<p>Längen, Hohlmaße, Gewicht, Zeit schätzen, messen, umwandeln, addieren, subtrahieren und vervielfachen. Zahlenfolgen und Wertetabellen zu proportionalen Zusammenhängen beschreiben und weiterführen. Zugehörige Begriffe verstehen und verwenden</p>	<p>Mit Hohlmaßen und anderen Größen rechnen und Größen in benachbarte Maßeinheiten umwandeln. Funktionale Zusammenhänge in Wertetabellen erfassen und mit proportionalen Beziehungen rechnen. Zugehörige Begriffe verstehen und verwenden</p>	<p>Größen (Flächen, Masse, Zeit, Hohlmaße) schätzen, bestimmen, vergleichen, runden, mit ihnen rechnen, umwandeln und in zweifach benannten Einheiten schreiben. Anteile bestimmen und vergleichen. Zugehörige Begriffe verstehen und verwenden</p>	<p>Flächeninhalte und Volumen [m³] schätzen und umwandeln. Distanzen und Zeitdauern messen. Einfacher Umgang mit Funktionswerten, -graphen und -gleichungen. Mit indirekt proportionalen Beziehungen rechnen. Einfache Prozentrechnungen</p>	<p>Alle Maßeinheiten und deren Abkürzungen verwenden. Mit Maßstabangaben und Streckenlängen rechnen. Umgang mit Funktionswerten, -graphen und -gleichungen. Sachaufgaben zu Steigung, Zins, Rabatt lösen (%). Rechner oder Software benutzen</p>	<p>Berechnungen mit zusammengesetzten Maßzahlen (z.B. Dichte, Geschwindigkeit) durchführen und Größenangaben von einer Einheit in eine andere umrechnen. Lineare Funktionen grafisch und algebraisch bearbeiten (z.B. Steigung)</p>
	<p>Erforschen Argumentieren</p>	<p>Sachsituationen bezüglich Anzahlen, Strecken, Zeitpunkten, Zeitdauern und Preisen erforschen sowie Zusammenhänge beschreiben und erfragen. Einfache Infografiken deuten und erklären</p>	<p>Zu Beziehungen zwischen Grössen Fragen formulieren, erforschen, und funktionale Zusammenhänge überprüfen (z.B. Füllhöhen von Gefässen), systematisch kombinieren und variieren. Zu statistischen Daten Fragen stellen und beantworten</p>	<p>Grössen anderer Kulturen oder Zeiten erforschen. Experimente, Messungen und Berechnungen vergleichen. Kombinations- und Vertauschungsmöglichkeiten (z.B. beim Veloschluss) erforschen, Beobachtungen festhalten und Aussagen überprüfen</p>	<p>Funktionale Zusammenhänge erforschen, formulieren und begründen (z.B. Preis-Leistungs-Vergleich von Handys). In auszahlbaren Variationen und Kombinationen alle Möglichkeiten systematisch aufschreiben (z.B. Zahlen mit den Ziffern 1, 2, 3)</p>	<p>Tabellen, Graphen und Diagramme zu funktionalen Zusammenhängen interpretieren. Sich mit unbekanntem Fragestellungen aus Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit auseinandersetzen (z.B. Häufigkeiten herausfinden und Vermutungen formulieren)</p>	<p>Funktionale und statistische Zusammenhänge erforschen, dazu Fragen stellen sowie Ergebnisse vergleichen (z.B. Steigung in Grad und Steigung in Prozent). Wahrscheinlichkeiten und statistische Angaben überprüfen und begründen</p>	<p>Statistische Rohdaten zu sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Fragestellungen erforschen und Vermutungen dazu austauschen. Kombinatorische Probleme vergleichen und Analogien erkennen und erfinden</p>
	<p>Mathematisieren Darstellen</p>	<p>Einfache Daten erheben, protokollieren, ordnen, interpretieren und grafisch darstellen (z.B. Strichliste, Körpergrößen). Zu Sachsituationen, Rechengeschichten und Bildern Berechnungen anstellen und erläutern. Unnötige Angaben in Aufgaben erkennen</p>	<p>Mit Texten, Tabellen und Diagrammen umgehen, Daten in Tabellen und Diagrammen darstellen und interpretieren. Zufallsexperimente durchführen und auswerten. Rechengeschichten lösen, interpretieren oder als Veranschaulichung nutzen</p>	<p>Daten statistisch erfassen, ordnen, darstellen und interpretieren (z.B. Autozählung) und Proportionalitäten erkennen. Datensätze auswerten und z.B. Mittelwert, Maximum und Minimum bestimmen. Rechenarten und Tabellen eine Bedeutung geben</p>	<p>Informationen (z.B. aus Infografiken) aus den Medien verarbeiten und proportionale Zusammenhänge beschreiben. Daten mit dem Computer in Diagramm darstellen und interpretieren. Die Wahrscheinlichkeit einzelner Ereignisse vergleichen</p>	<p>Alltagssituationen mit den richtigen Größen mathematisch aufzeigen und proportionale Zusammenhänge erkennen und darstellen. Mehrstufige Zufallsexperimente durchführen und darstellen</p>	<p>Zusammenhänge bei Größen herstellen, einander zuordnen, Sachsituationen bearbeiten und darstellen sowie interpretieren (Umgang mit Wertetabellen, Diagramme, Sachtexten, Termen und Graphen)</p>	<p>Soziale, wirtschaftliche und ökologische Fragestellungen (z.B. Leasing, Wasserverbrauch) bearbeiten und Zahlenangaben absolut und relativ vergleichen. Software zur graphischen Darstellung von Funktionen verwenden</p>



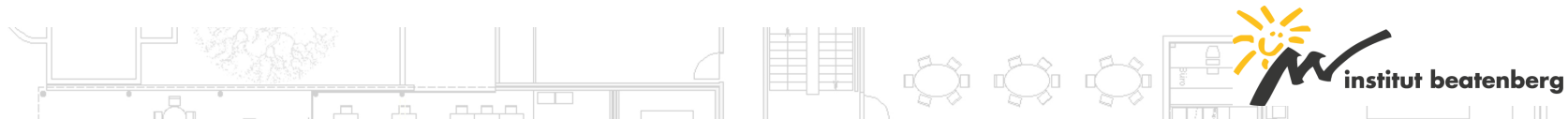
FAKTEN UND ZUSAMMENHÄNGE

	A1	A2	B1	B2	C1
PHYSIK	<p>Ich kann erklären was Physik ist. Ich kann die wichtigsten Bereiche der Physik aufzählen, beschreiben und zu jedem Bereich Alltagsbeispiele bilden. Ich kann grundlegende physikalische Vorgänge in der Natur beschreiben und zuordnen. Ich kann einige bekannte physikalische Entdeckungen und Erfindungen benennen und über diese erzählen. Ich kann den Begriff „Kraft“ erklären und anhand realer Beispiele aufzeigen.</p>	<p>Ich kann wichtige physikalischen Begriffe und grundlegende Formeln erklären. Ich kann bedeutende Physiker der Geschichte und ihre Arbeiten charakterisieren. Ich verstehe den Sinn Ihrer Arbeiten und kann diese klassifizieren. Ich kann die Funktion einfacher Maschinen erklären, skizzieren und untereinander vergleichen.</p>	<p>Ich kann erklären was ein Stoff ist die grundlegenden physikalischen Eigenschaften von Stoffen beschreiben. Ich kann diese identifizieren und in einen Problemlösungszusammenhang bringen. Ich kann natürliche Phänomene physikalisch deuten: D.h. ich kann mein bisher vorhandenes Wissen auf die Phänomene anwenden, diese damit rekonstruieren und daraus Modelle entwickeln.</p>	<p>Ich kann physikalische Entdeckungen und Erfindungen zeitgeschichtlich einordnen. Ich kann verschiedene Aussagen dazu auf ihre Beweiskraft überprüfen. Ich kann die Begriffe „Energie“ und „Arbeit“ erklären und diese anhand von Alltagsbeispielen identifizieren, kategorisieren, verallgemeinern und Folgevermutungen anstellen. Ich kann den Aufbau einfacher Stromschaltungen darstellen und diese nachbauen. Ich kann diese unterscheiden, analysieren und Verallgemeinerungen über deren physikalische Funktionsweisen treffen.</p>	<p>Ich kann die verschiedenen Arten von Wellen in der Natur bezeichnen, erklären und in Zusammenhang mit realen Phänomenen in der Natur verbinden. Ich kann die Grundlagen der Atomphysik (einschliesslich der Kernphysik und Kernenergie) beschreiben und deren Folgen einschätzen, beurteilen und mögliche Lösungen entwickeln. Ich kann die physikalischen Zusammenhänge in der Umwelt erkennen, sie unter Verwendung physikalischer Begriffe erklären.</p>
CHEMIE	<p>Ich kann erklären was die Chemie ist. Ich kann einzelne Stoffe erkennen, unterscheiden und deren wichtigsten Eigenschaften aufzählen, zuordnen und beschreiben. Ich kann zu jedem Stoff mehrere Alltagsbeispiele bilden.</p>	<p>Ich kann Stoffe anhand ihrer Eigenschaften unterscheiden, vergleichen und klassifizieren. Ich kann die Begriffe „Atom“, „Element“, „Molekül“, „Verbindung“ und deren Zusammenhänge darstellen, illustrieren und umschreiben. Ich kann verschiedene Aggregatzustände beschreiben. Ich kann den Unterschied von Reinstoffen und Gemischen erklären und Beispiele dazu benennen.</p>	<p>Ich kann die wichtigsten Elemente und Moleküle bezeichnen. Ich kann diese identifizieren, konstruieren und modellieren. Ich kann die Aggregatzustände unterscheiden, identifizieren, erklären und modellieren. Ich kann bei Stoffen physikalische von chemischen Eigenschaften unterscheiden. Ich kann diese Eigenschaften auswählen, tabellarisch strukturieren und mir Gedanken über deren Anwendungsmöglichkeiten machen.</p>	<p>Ich kann im Detail erklären was eine chemische Reaktion ist und kann chemische Prozesse von physikalischen unterscheiden. Für diese Unterschiede kann ich die experimentellen Beweise prüfen, formulieren, gliedern und meinen Mitschüler präsentieren. Ich kann den Aufbau von Atomen und die Zusammensetzung zu Molekülen modellieren, analysieren und daraus mögliche allgemeine Regeln ableiten. Ich kann erklären wie das Periodensystem der Elemente aufgebaut ist. Ich kann Elemente klassifizieren, ins Periodensystem einordnen und Schlussfolgerungen für Elemente ableiten.</p>	<p>Ich kann wichtige chemische Reaktionen (Oxidation, Säure-Basen, Salze) erklären, beschreiben und notieren. Zu diesen Reaktionen kann ich experimentelle Beweise anfertigen.</p>
GEOWISSENSCHAFTEN	<p>Ich kann erklären womit sich die Geowissenschaften beschäftigen. Ich kann beschreiben wie die Erde aufgebaut ist und dies anhand eines Bildes aufzeigen und beschriften. Ich kann die Erde als Körper im Weltall beschreiben und die Grundlagen unseres Sonnensystems erklären. Ich kann Informationen darüber sowohl allgemein als auch in Beispielen wiedergeben und über die Zusammenhänge erzählen.</p>	<p>Ich kann wichtige natürliche Vorgänge auf der Erde erläutern, einordnen und vergleichen. Ich kann die unterschiedlichen Landschaftsarten auf der Erde vergleichen, abbilden, einordnen und erläutern.</p>	<p>Ich kann grundlegende geologische Vorgänge identifizieren, anhand von Modellen erklären und zueinander in Zusammenhang bringen. Ich kann die Grundlagen der Paläoontologie erklären, deren Vorgehensweisen beschreiben und auf mögliche Problemstellungen der Erderforschung anwenden.</p>	<p>Ich kann die Theorie der Plattentektonik und deren Zusammenhang mit verschiedenen Naturkatastrophen erklären, Beweise dafür finden und diese geophysikalisch begründen.</p>	<p>Ich kann die geologische Zeitskala erklären und einschätzen. Ich kann geologische Vorgänge und deren Zusammenhänge und Auswirkungen mit dem Leben und der Umwelt auf der Erde identifizieren, einschätzen, bewerten und in einen Gesamtzusammenhang bringen.</p>
BIOLOGIE	<p>Ich verstehe womit sich die Biologie beschäftigt und kann die verschiedenen Bereiche der Biologie aufzählen und zuordnen und zu diesen Alltagsbeispiele bilden. Ich weiss was ein Lebewesen“ ist, kann diese zuordnen und die grundlegenden Informationen zu diesem Thema wiedergeben. Ich kenne die wichtigsten Arten von Lebewesen in der Botanik und in der Zoologie aufzählen und kann diese finden, markieren und zuordnen</p>	<p>Ich kann den Aufbau des menschlichen Körpers beschreiben und illustrieren. Ich kann die Grundlagen der gesunden Ernährung und den Zusammenhang zwischen Gesundheit und Bewegung darstellen. Ich kann Lebensmittel vergleichen, klassifizieren und deren verschiedene Zusammenhänge mit der Gesundheit erklären.</p>	<p>Ich kann das Zusammenleben der Lebensformen auf der Erde darstellen, anhand eigener Modelle rekonstruieren und ausgewählte Elemente daraus zu einander in Korrelation setzen. Ich kann wichtige ökologische Systeme und Lebensgemeinschaften darstellen, identifizieren, illustrieren, modellieren und sich daraus mögliche Problemstellungen und Folgen entwickeln. Ich kann die Auswirkungen der wichtigsten Umweltprobleme anhand realer Beispiele erklären. Ich kann deren Ursachen rekonstruieren und mit dem bereits vorhandenen Wissen mögliche Lösungen entwickeln.</p>	<p>Ich kann wichtige biologische Vorgänge in der Natur erklären, skizzieren, klassifizieren und auf deren Grundfunktionen reduzieren. Ich kann den Aufbau von Zellen skizzieren, modellieren und daraus Schlussfolgerungen für das Leben an sich ableiten. Ich kann die biologischen Vorgänge im menschlichen Körper im Detail erklären, analysieren und unterscheiden. Ich kann für die verschiedenen Vorgänge prüfbare Beweise finden und Vermutungen über deren Folgen für das Leben des Menschen in der Gemeinschaft anstellen.</p>	<p>Ich kann die Grundlagen der Genetik und deren Anwendungsmöglichkeiten darstellen, bewerten, prüfen, kritisieren und reale Folgen ableiten und beurteilen. Ich kann die wichtigsten Evolutionstheorien darstellen, prüfen, widerlegen, beweisen und sogar eigene Theorien aufgrund realer Fakten aufstellen.</p>



FAKTEN UND ZUSAMMENHÄNGE					
	A1	A2	B1	B2	C1
GEOGRAPHIE	<p>Ich kenne die Kantone der Schweiz und ihre wichtigsten Städte. Ich kann die Kontinente auf der Weltkarte bestimmen.</p> <p>Ich kenne die wichtigsten Länder der Welt, ihre Zentren und ihre wichtigsten geografischen Merkmale (z.B. Flüsse, Berge).</p>	<p>Ich kann die Schweiz, Europa und die Welt nach ihren wichtigsten Kriterien geografisch ordnen (wo ist was).</p> <p>Ich kann Länder und Meere an ihren Umrissen und Grössenverhältnissen erkennen</p>	<p>Ich kann Karten und Stadtpläne lesen.</p> <p>Ich kann geografische Merkmale erkennen (z.B. auf Bildern) und nach logischen Kriterien zuordnen.</p>	<p>Ich kann geografische Merkmale bezogen auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Regionen in Europa und der Welt kennen und erklären (z.B. Hauptverkehrsachsen, Wasserwege, klimatische Bedingungen, Gebirgszüge)</p>	<p>Ich kann einschlägige Informationen zu geografischen Themen aus verschiedenen Quellen mit einander in Beziehung setzen (was hat dieses mit jenem zu tun).</p> <p>Ich kann Entwicklungen in Bezug auf ihre geografischen Auswirkungen erklären.</p>
GESCHICHTE	<p>Ich kann die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse, Personen und Epochen benennen und grob einordnen.</p>	<p>Ich kann die wichtigsten geschichtlichen Epochen und ihre Merkmale beschreiben.</p> <p>Ich kann die wichtigsten Personen und Ereignisse den einzelnen Epochen zuordnen.</p>	<p>Ich kann Verläufe und Entwicklungen der wichtigsten geschichtlichen Ereignisse und Epochen erklären (z.B. Veränderung der Lebens- und Siedlungsformen).</p>	<p>Ich kann Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener geschichtlicher Ereignisse erkennen und erklären (z.B. Revolutionen).</p> <p>Ich kann technische und andere Entwicklungen/Erfindungen und ihre Auswirkungen erklären.</p>	<p>Ich kann unterschiedliche Quellen nutzen und geschichtliche Themen miteinander in Beziehung setzen.</p> <p>Ich kann die Muster dahinter erkennen und erklären.</p>
POLITIK	<p>Ich kann die wichtigste Staats- und Regierungsformen mit Beispielen darstellen.</p> <p>Ich kann das politische System der Schweiz darstellen und die wichtigsten politischen Personen (z.B. aktuelle Bundesräte) benennen.</p>	<p>Ich kann die politischen Systeme (und ihre Exponenten) der wichtigsten Länder bezeichnen. Ich kann Bündnisse und internationale Organisationen mit ihren Zielsetzungen beschreiben.</p>	<p>Ich kann politische Systeme und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen (z.B. Sozialstaat, Steuersysteme, Staatsaufgaben) anhand von Beispielen darstellen.</p>	<p>Ich kann die politischen und wirtschaftlichen Systeme der wichtigsten Länder so verstehen, dass ich Unterschiede und Gemeinsamkeiten beschreiben und erklären kann.</p>	<p>Ich kann aktuelle politische und wirtschaftliche Ereignisse in ihren Zusammenhängen verstehen und erklären. Ich kann aktuelle politische Brennpunkte und ihr Zustandekommen erklären.</p>
KULTUR	<p>Ich kann die herausragendsten kulturellen Werke und die wichtigsten Personen der Kulturgeschichte benennen.</p>	<p>Ich kann die wichtigsten Kulturepochen benennen. Ich kann Beispiele und Personen aus verschiedenen kulturellen Bereichen (Musik, Literatur, Malerei) zuordnen.</p>	<p>Ich kann die wichtigsten kulturelle Werke und Personen in ihrer jeweiligen Zeit miteinander vergleichen. Ich kann Einflüsse wichtiger Entwicklungen (z.B. Werkzeuge, Film, Technik) auf die Kultur beschreiben.</p>	<p>Ich kann wichtige kulturelle Ereignisse und Entwicklungen in ihrem gesellschaftlichen Kontext verstehen und über die verschiedenen Sparten hinaus erklären.</p>	<p>Ich kann Kultur, ihre Exponenten und ihr Schaffen in einem übergreifenden Kontext (Geografie, Geschichte, Politik) erklären. Ich kann Zusammenhänge erkennen und darstellen.</p>

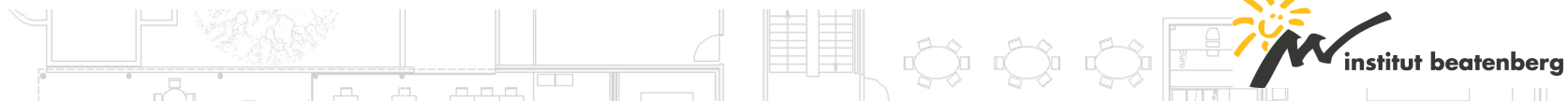
SPORT



		A1	A2	B1	B2	C1	C2
ICH BIN	ausdauernder	Ich kann spontan Sportarten ausüben, ohne dass ich gleich ausser Atem komme. Ich kann mich alleine oder mit anderen Menschen sportlich betätigen.	Ich kann eine zyklische Sportart einigermaßen gut ausüben. Das heisst: Mir sind die Sportarten Radfahren, Schwimmen, Joggen, oder Rudern bekannt und ich habe die eine oder andere schon ausprobiert. Ich kann azyklische Sportarten wie Fussball, Unihockey, Basketball oder Volleyball ausüben, auch wenn ich die Regeln nicht genau kenne.	Ich kann zyklische und azyklische Sportarten während 30' ausüben. Ich kann die technischen Elemente einer dieser Sportart gut anwenden. Ich kenne die Signale meines Körpers und kann dem entsprechend während dem Training, darauf reagieren. Ich kann für eine 30' Trainingseinheit die richtige Strecke wählen.	Ich kann zyklische und azyklische Sportarten während 45' ausüben. Ich kann ohne ausser Atem zu kommen 45' trainieren. Ich kenne alle Regeln und technischen Finessen, mindestens zweier Sportarten. Ich kann mit der richtigen Atemtechnik umgehen.	Ich kann 60' lang eine der genannten Sportarten einwandfrei ausüben. Ich kann mich während dieser Zeit ungefähr in der aeroben Zone halten. Ich kann längere Strecken ohne Mühe zurücklegen.	Ich kann für meine Ausdauertrainings-Einheiten genaue Ziele setzen. Ich kann meine aerob-anaerobe Schwelle genau beeinflussen. Ich kann zyklische oder azyklische Sportarten auf hohem Niveau anwenden.
	kräftiger (Kraftausdauer)	Ich kann einen Einkaufsbummel tätigen, ohne dass ich am nächsten Tag Muskelkater bekomme.	Ich kann mich ab und zu sportlich betätigen, ohne immer wieder aussetzen zu müssen. Längere, leicht steigende Fussmärsche bereiten mir keine Mühe.	Ich kann eine Wanderung von mittlerer Steigung ohne Probleme bewältigen. Ich kann längere Treppen steigen ohne später Beinschmerzen zu kriegen.	Ich kann eine intensive Wanderung von mehreren Stunden bewältigen. Die starken Steigungen wirken sich nicht negativ auf meine Beinkraft aus. Ich kann einfache Kraftübungen mit meinem eigenen Körpergewicht ausüben. Arme, Schulter, Rumpf, Bauch, Beine.	Ich kann aktiv bei den meisten Sportarten mitmachen. Ich kann in einem Sportverein 2-3-mal wöchentlich trainieren. Ich kann einfache Partnerübungen anwenden. Ich kann eine mehrtägige, intensive Wanderung mit starker Steigung durchhalten.	Ich kann über eine längere Zeit einfache Kletterpassagen überwinden. Ich kann ein 60' Training mit Zusatzgewichten durchstehen. Ich kann meinen Kollegen über verschiedene Kraftübungen seriös Auskunft geben.
	beweglicher	Ich kann gerade stehen, ohne dass ich für eine gerade Haltung nachhelfen muss. Ich kann gerade Sitzen, ohne einen krummen Rücken zu machen. Ich kann am Boden liegend beide Beine gleichzeitig hochstrecken. Ich kann mich vom Boden erheben, ohne die Hände zu benutzen. Auch umgekehrt.	Ich kann einfache Beweglichkeits-Übungen ausführen. Ich kann diese auch alleine, ohne Anleitung machen.	Ich kann wenn ich flach am Boden liege, mich mit Armen und Beinen möglichst weit nach oben drücken. Ich kann mich technisch perfekt, Kopf voran abtossen und sauber abrollen.	Ich kenne die Regeln für ein gesundes Dehnen. Ich kann aktives und passives Dehnen unterscheiden.	Ich kann mich und meinen Körper absolut entspannen (Muskelentspannungsfähigkeit). Ich kann dazu einfache, aktive Dehnungsübungen machen (Muskeldehnungsfähigkeit).	Ich kann statische Dehnungsübungen (Stretching) mit und ohne Partner durchführen.
	schneller	Ich kann mich mit meinen Beinen möglichst schnell von A nach B befördern. Ich kann dazu meine Arme benutzen. Ich kann möglichst aufrecht, schnell springen.	Ich kann anhand von Spiel- und Wettbewerbsformen meine Schnelligkeit verbessern. Ich kann mich für das Üben in Gruppen begeistern. In den Spielen kann ich kleine Schwerpunkte erfolgreich meistern.	Ich kann das Sprint-ABC technisch sauber absolvieren. Ich kann meine Fussgelenke bewusst für einen Sprint einsetzen. Ich kann sowohl einen Tief- wie einen Hochstart ausüben.	Ich kann ein koordinativ vielfältiges Lokomotionstraining absolvieren. Ich kann unterschiedliche Bewegungsrichtungen und Frequenzen trainieren.	Ich kann meine Schnelligkeit mittels Stafetten trainieren. Ich kann in maximalem Tempo einen Stab in der vorgegebenen Zone übergeben.	Ich kann mit koordinativ eingebauten Schwierigkeiten, mehrere Sprints nacheinander machen. Ich kann in einzelnen Spielformen während Teilphasen meinen Körper in übersäuertem Zustand belasten.
	geschicklicher	Ich kann verschiedene Variationen der Bewegungsausführung machen. Ich kann Sprünge mit Anhocken oder Anristen der Beine ohne Probleme absolvieren. Ich kann Übungen mit Tempo- und Rhythmuswechsel.	Ich kann Übungen machen, trotz einer Veränderung der äusseren Bedingungen. Übungen im veränderten Gelände mit Geräten oder mit Partner, Spiele, taktische Sprung- und Wurfschulung und turnerische Grundformen kann ich gut ausführen.	Ich kann verschiedenste Übungen auch unter Zeitdruck ausführen. Ich kann reaktionsschulende Übungen und Hindernisse nach Zeit gut durchstehen.	Ich kann mit meiner Informationsaufnahme variieren. Ich kann trotz verbundenen Augen balancieren. Ich kann mit verschiedenen Bällen gleichzeitig prellen.	Ich kann diverse leichtathletische Disziplinen. Salti, Turnen am Stufenbarren, Stützsprünge und Gymnastik bereiten mir keine Mühe. Ich kann koordinative Übungen auch nach einer Vorbelastung am Ende einer Trainingseinheit ausführen.	Ich kann mehrere Bewegungsfolgen mit hoher Geschwindigkeit ausführen. Ich kann Balancierübungen auch nach mehreren schnellen Rollen und Drehungen machen. Ich verfüge über eine uneingeschränkte motorische Ausbildung in allen Sportarten.

	A1	A2	B1	B2	C1	C2
SINGEN	Ich kann einstimmige Lieder nach Gehör singen oder mitsummen. Ich kann Töne von einer Stimme oder einem Instrument abnehmen und eine Tonleiter singen. Ich kann zu Versen Melodien erfinden.	Ich kann einstimmige Lieder sowie Kanons singen und dabei das Liedtempo halten. Ich nehme den Atem bewusst wahr. Ich spreche Vokale und Konsonanten bewusst und klar aus (Tiere nachahmen, Zungenbrecher)	Ich kann ein- und zweistimmige Lieder sowie Kanons singen. Das können Volkslieder sein, Lieder aus der aktuellen Musikszene oder aus anderen Kulturen. Ich kann Halbtonschritte singen.	Ich kann ein- oder mehrstimmige Songs sowie Kanons singen. Ich kann mit Hilfe einer Begleitung Lieder richtig singen. Ich setze dabei die Stimme differenziert ein (laut – leise, dumpf – grell).	Ich kann einen beliebigen Song aufführen. Ich kann bei mehrstimmigen Songs eine Stimme übernehmen. Ich kann meine Stimme als Instrument gezielt einsetzen.	Ich kann einen beliebigen Song selber einstudieren und aufführen. Ich kann eigene Songs schreiben und vorsingen. In einem Chor kann ich mehrstimmige Songs interpretieren.
MUSIZIEREN	Ich kann Geräusche und Klänge erzeugen mit einfachen Rhythmusinstrumenten oder den Körperinstrumenten (klatschen, schnalzen, stampfen).	Ich kann mit Rhythmusinstrumenten Lieder begleiten. Ich kann mit einem Instrument eine Tonleiter, ein einfaches Lied oder eine einfache Begleitung spielen. Ich kann mit Instrumenten eine Geschichte erzählen oder untermalen.	Ich zeige die Grundtechniken auf meinem Instrument. Ich kann einen begonnenen Rhythmus fortsetzen und variieren. Ich kann ein Lied begleiten. Ich kann das Tempo halten.	Ich kann im Solo- oder Zusammenspiel zu verschiedenen Stilrichtungen musizieren. Ich bringe mein Können an einem kleinen Konzert zum Ausdruck. Ich kann ein Lied dynamisch spielen.	Ich kann im Solo oder Zusammenspiel einem Song einen persönlichen Ausdruck auferlegen. Ich füge eigene Elemente hinzu und bringe auch Ideen für andere Instrumente an.	Ich kann einen beliebigen Song mit einem Instrument auf meine Art interpretieren. Ich kann eigene Songs komponieren und aufführen. Ich kann eine Band leiten und Songs arrangieren.
MUSIK HÖREN	Ich kann Gegensätze wie hoch – tief, laut – leise, langsam – schnell usw. erkennen Ich kann Musikinstrumente erkennen und nach ihrem Klang ordnen (Schlag-, Blas-, Tasteninstrumente usw.)	Ich kann Musik zu verschiedenen Stilbereichen und Zeiten unterscheiden (Klassik, Blues, Jazz, Pop, Rap, Techno usw.) und zuordnen. Ich kann Instrumente von div. Stilrichtungen heraushören.	Ich kann Melodien, Rhythmus und Text hören, erkennen und erklären. Ich kann Eigenschaften von verschiedenen Stilbereichen erläutern. Ich kann Dur und Moll unterscheiden. Ich fühle den Puls eines Songs. Ich höre Refrain und Strophe heraus.	Ich kenne die Zusammensetzung von Formationen und Ensembles (Rockband, Bläserquintett, Orchester usw.). Ich kenne/höre bewusst bekannte Musicals und Opern (Cats, Hair, Carmen) und kann mich darüber unterhalten.	Ich kann durch das bewusste Hören von moderner und klassischer Musik Vergleiche, Entwicklungen und typische Beispiele darstellen. Ich kann Lebensbilder von verschiedenen Musikern aufzeichnen.	Ich kann die musikalische und inhaltliche Aussage eines Musikstückes herausfühlen und erklären. Ich kann eine differenzierte Analyse über ein Werk machen.
BEWEGEN	Ich kann auf akustische Signale reagieren. Ich kann gehen, laufen, hüpfen zu Musik und auf den Charakter der Musik reagieren.	Ich kann mich in allen Richtungen vorwärts und rückwärts bewegen. Ich kann mich von schnell bis langsam bewegen (auch mit plötzlichen Tempowechseln). Ich kann in meinen Bewegungen Akzente setzen.	Ich kann Dynamik in meine Bewegungen bringen. Ich kann verschiedene Arten von Bewegungen vorzeigen. Ich kann alleine oder in der Gruppe Formteile entwickeln und zu einem einfachen Tanz zusammenfügen.	Ich kann zu Texten oder Klangbildern einen Bewegungsablauf gestalten. Ich kann eine eigene Choreographie erstellen und Ideen in einer Tanzgruppe umsetzen.	Ich kann mit Mimik, Gestik und Körpersprache Geschichten gezielt darstellen. Ich kann Tänze aus fremden Kulturen, Mode- oder Gesellschaftstänze aufführen.	Ich kann eigene Tänze kreieren (Choreographie) und eine Tanzgruppe leiten bis zur Aufführung.
MUSIKALISCHE GRUNDLAGEN	Ich kann laut –leise, hoch . tief, lang – kurz, betont – unbetont, hell – dunkel, langsam – schnell usw. unterscheiden. Ich kann einen Rhythmus im Kreis weitergeben.	Ich kenne die Noten- oder Tabulaturanschreibweise und kann sie erklären (Notennamen in C-DUR). Ich kann die Notenlängen wie Viertel und Achtel unterscheiden und erkenne die Pausen. Ich kenne die häufigsten Taktarten.	Ich kenne die wichtigsten Elemente der Notenschreibweise und kann sie erklären. Ich kenne eine Handvoll berühmte Musiker und kann ihren Stil beschreiben.	Ich kann Rhythmen erkennen und zu Papier bringen. Ich kenne alle Elemente der musikalischen Zeichensprache. Ich kann die wichtigsten Epochen der Musikgeschichte und ihre Vertreter beschreiben.	Ich kann ein Musikstück transponieren oder rhythmisch verändern. Ich kenne die chronologische Entwicklung der Musik und kann ihre gesellschaftlichen Verbindungen aufzeigen.	Ich kann selber Musikstücke schreiben und arrangieren. Ich kann die Hintergründe und Ursachen von Musikströmungen beschreiben und kenne ihre Vertreter.

GESTALTEN



		A1	A2	B1	B2	C1	C2
GESTALTEN UND MITTEILEN	Zeichnen	Ich kann mit Linien einfache Zeichnungen und Skizzen anfertigen.	Ich kann mit Linien einfache Zeichnungen und Skizzen anfertigen, bei denen man gut sieht, um was es geht. Ich kann etwas genau ausmalen oder schraffieren.	Ich kann einfache Gegenstände oder Landschaften mit Linien richtig zeichnen und kann von einem Sachverhalt eine umfangreiche Skizze anfertigen.	Ich kann Gegenstände oder Landschaften zeichnen und farbig gestalten oder von einem Sachverhalt eine umfangreiche Farbzeichnung anfertigen	Ich kann Gegenstände, Landschaften und Menschen mit Texturen, Perspektive, Licht und Schatten zeichnen. Ich kann Phantasiegebilde genau zeichnen.	Ich kann Gegenstände, Landschaften und Menschen sehr realitätsgetreu zeichnen. Phantasiegebilde sind sehr präzise gezeichnet.
	Malen	Ich kann mich mit Farbe und Pinsel ausdrücken. Ich brauche noch Anleitungen zu Technik und Materialwahl.	Ich kann selbständig mit Pinsel und Farbe ein Bild gestalten. Ich kann auch diverse Farben mischen.	Ich kann einige Maltechniken anwenden und wähle das richtige Material aus. Ich kann einen bestimmten Farbton mischen. Ich kann Stimmungen und Eindrücke darstellen.	Ich kann mit verschiedenen Farbarten und den richtigen Werkzeugen persönliche Bilder gestalten. Ich kann Flächen gleichmässig gestalten und voneinander abgrenzen.	Ich kenne die Grundsätze der Farbtheorie und wende sie an. Ich kann entscheiden, welche Technik sich für mein Objekt eignet. Ich setze beim Malen gezielt Licht und Schatten ein.	Ich gestalte Bilder für eine Ausstellung. Ich wende verschiedene Techniken gekonnt an. Motivwahl, Lichteinsatz, Farbmischung beherrsche ich.
	Grafik	Ich kann mit Punkten, Linien und Flächen etwas gestalten. Ich kann eine Idee zu einer Grafik umsetzen.	Ich kann mit Punkten, Linien und Flächen etwas gestalten. Ich arbeite genau. Eine grafische Arbeit sieht ziemlich sauber und einheitlich aus.	Formen und Farben haben eine Beziehung, Schriftwahl und Bilder passen zum Thema. Ich wende die wichtigsten grafischen Grundsätze an.	Eine grafische Arbeit hat einen Aufbau und eine Komposition. Grafische Regeln setze ich gekonnt um.	Ich kenne viele grafischen Grundsätze und kann meine Ideen spielerisch und technisch sehr genau umsetzen. Ich kann auch die geeigneten Werkzeuge gekonnt einsetzen.	Ich wende grafische Grundsätze gekonnt an und glänze mit technischer Versiertheit. Mit meinen grafischen Arbeiten lässt sich ein ansprechendes Portfolio zusammenstellen.
	Plastisches Gestalten	Ich kann mit meinen Händen einfache plastische Objekte gestalten. Ich brauche noch Anleitung bei der Materialwahl und der Verarbeitung	Meine einfachen Objekte sind sauber hergestellt. Ich kenne die wichtigsten Techniken und Materialien.	Ich kenne viele Materialien, welche sich zum plastischen Gestalten eignen. Ich weiss, wie und mit welchen Werkzeugen und Hilfsmitteln man diese Materialien verarbeitet.	Ich gestalte vielfältige Objekte. Die Materialien und Hilfsmittel organisiere ich selber und setze sie gekonnt ein.	Ich bin fähig, meine Vorstellungen plastisch umzusetzen. Ich kann ein Objekt planen und ausarbeiten. Ich kann verschiedene Oberflächen modellieren.	Ich gestalte Objekte für eine Ausstellung. Ich wende verschiedene Techniken gekonnt an. Materialien, Design, Ästhetik sind für mich Alltag.
	Gestalten mit dem PC	Ich kann ein einfaches Dokument gestalten (Schrift und Schriftgrad auswählen); kann in einem Grafikprogramm einfache Grafiken erstellen	Ich kann eine Präsentation selber gestalten (ohne Vorlage). Mit einem Grafikprogramm kann ich Fotos bearbeiten und eigene Bilder kreieren.	Ich kann ein Dokument mit Text und Bildern nach eigenen Vorstellungen gestalten (dabei werden wichtige grafische Regeln beachtet). Ich kann Bilder auf viele Arten in einem Grafikprogramm verändern.	Meine Präsentationen haben einen eigenen Charakter und sind ästhetisch ansprechend. Für meine grafischen Arbeiten wende ich viele Funktionen aus einem Grafikprogramm an.	Ich setze mit Powerpoint oder Photoshop meine Ideen nach grafischen Grundsätzen gekonnt um. Ich gestalte ansprechende Websites oder andere grössere Dokumente.	Ich beherrsche die grafischen Grundlagen und die Programme Powerpoint und Photoshop. Meine Multimedia-Design-Arbeiten sind auf CD oder Online abrufbar.
HANDWERKLICHE GRUNDLAGEN		Ich kann die Werkzeuge, Zeichen- und Malutensilien, die ich häufig benutze, benennen und richtig anwenden. Ich kann alltägliche Arbeiten wie falten, kleben, schneiden mit geeigneten Werkzeugen ausführen.	Ich kann mit diversen Werkzeugen und Utensilien umgehen. Ich kann sauber nageln, bohren, feilen, schrauben, schleifen, malen, zeichnen, kleben, falzen usw.	Ich kann die für eine Arbeit geeigneten Werkzeuge, Mal- und Zeichenutensilien einsetzen und gekonnt handhaben. Beim plastischen Gestalten, Zeichnen, Malen, Werken entstehen saubere Arbeiten.	Meine Arbeiten fallen durch saubere Verarbeitung auf. Ich kann den Einsatz von Werkzeugen und Materialien anderen beibringen.	Ich zeige handwerkliches Geschick und kann schwierige Aufgaben sauber und exakt ausführen. Ich gehe mit Maschinen sicher um. Ich kann anderen behilflich sein und sie bei der Arbeit unterstützen	Ich gehe äusserst geschickt und sorgfältig mit Werkzeugen und Material um. Ich stelle vorbildliche Arbeiten her. Ich kann eine Gestalten-Gruppe führen.
KUNST- UND WERKBE-TRACHTUNG (BACKGROUND)		Ich interessiere mich für Kunst und Künstler. Ich kenne einige KünstlerInnen beim Namen	Ich kenne die wichtigsten Kunstwerke und die dazugehörigen Künstler. Ich zeige mein Interesse durch Kunstbetrachtung.	Ich setze mich mit Kunstwerken und Kunstschaffenden aktiv auseinander. Ich entwickle Urteilsfähigkeit und Achtung.	Ich nehme beim Betrachten von Werken Stimmungen und Eindrücke wahr. Ich kenne einige Kunstepochen.	Ich kenne einige Kunstepochen mit Zeit und Namen und deren wichtigsten VertreterInnen. Ich kann typische Bilder einer Epoche zuordnen.	Ich befasse mich mit Kunst und besuche Ausstellungen. Ich kann mich über ein Bild oder Objekt, dessen Bedeutung und Aussage unterhalten.

	A	A2	B1	B2	C	C2
THEORIE UND GRUNDLEGENDE HANDHABUNG	Ich kenne die wichtigsten Bestandteile einer Computereinrichtung.	Ich kenne die wichtigsten Grundbegriffe wie Datenspeicher und weiss, wo PC's überall eingesetzt werden können.	Ich kenne die Teile eines PC's von internen Geräten wie Grafikkarte bis zu den meisten Peripheriegeräten wie USB-Sticks. Die wichtigsten Abkürzungen und Begriffe kann ich zuordnen.	Ich kenne viele Begriffe aus dem IT-Bereich, sodass ich die Texte einer Computerzeitschrift grösstenteils verstehe. Ich kann Peripheriegeräte wie Drucker selber installieren.	Ich kann die Bestandteile eines PC's genau beschreiben und kenne deren Funktionen. Ich kann die gängigsten Hardwarebestandteile selber installieren und die Installation von Software bereitet mir keine Mühe. Ich kann bei Problemen helfend eingreifen (Troubleshooting). Ich kenne die Anwendungsbereiche eines PC's.	Ich kann über die Bestandteile eines PC detailliert Auskunft geben. Installation von Hardware und Software bereitet mir keine Mühe. Probleme mit Software und Hardware gehe ich gezielt an und kann sie lösen. Einige Sicherheits- und Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem Umgang von Daten sind mir vertraut.
COMPUTERBENUTZUNG UND DATEIMANAGEMENT (Desktop, Arbeitsplatz)	Ich kann Programme starten, darin arbeiten, speichern, drucken und anschliessend den PC wieder herunterfahren.	Ich finde Dateien, die ich im Netz oder auf einem USB-Stick gespeichert habe, wieder und kann damit weiter arbeiten und diese auf verschiedene Weisen speichern (speichern unter).	Ich arbeite sicher und effektiv in der Desktopumgebung: Ich kann im Arbeitsplatz oder Explorer meine Dateien und Ordner verwalten (umbenennen, löschen, kopieren, verschieben usw.). Ich kann mit den Desktop-Icons und mit Fenstern arbeiten. Ich weiss, wie man die Suchfunktion benutzt.	Ich kenne mehrere Möglichkeiten, Dateien zu verwalten und den Desktop einzurichten (Arbeitsplatz, Explorer, Startmenu usw.). Ich kann die Eigenschaften der Startleiste und Taskleiste ändern.	Ich kann sehr gut mit Dateien umgehen. Ich kenne mich auch in den Systemeinstellungen (z.B. Bildschirm-eigenschaften, Mauseinstellungen oder Druckereinstellung) aus. Ich kann Anfängern die Grundfunktionen erklären.	Ich kann das Windows nach meinen Vorstellungen einrichten. Geräteprobleme und Änderungen von Einstellungen bereiten mir keine Mühe. Ich kann Computerbenutzern das Windows erklären.
TEXTVERARBEITUNG (Word)	Ich kann Texte schreiben, speichern und ausdrucken. Die einfachen Formatierungen (fett, kursiv, Schriftart und -grösse, etc) kann ich anwenden.	Ich kann längere Texte schreiben verschiedene Formatierungen vornehmen. Ich kann eine Tabelle einfügen und einstellen. Ich kann die Texte (auch im Netzwerk) speichern. Ich kann die Rechtschreibung benutzen.	Ich kann ansprechende Texte gestalten und bin in der Lage, Grafiken und Tabellen einzubauen. Ich gebrauche die wichtigsten Funktionen von Word (z.B. Tabulatoren, Funktionen wie ausschneiden, kopieren und einfügen). Ich gebrauche die Silbentrennung.	Ich kann kompliziertere Texte gestalten und formatieren. Ich kenne und gebrauche alle Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen. Ich weiss, wie man die Eigenschaften von Grafiken ändert.	Ich kann eine mehrseitige Arbeit mit Word gestalten mit Kopf- und Fusszeilen, Aufzählungen, Grafiken, Tabellen und Zeichnungsobjekten. Ich kann Serienbriefe mit Word drucken. Ich kann Makros programmieren.	Ich beherrsche Word und kenne das Arbeiten mit Formatvorlagen und Makros. Ich wende OLE an (z.B. Excel-Tabellen einbinden). Ich kann die Symbolleisten nach meinen Wünschen anpassen.
TABELLENKALKULATION (Excel)	Ich kann mit Hilfe einiger einfacher Formeln Tabellen erstellen, in denen automatisch Berechnungen ausgeführt werden.	Ich kenne einfache Formatierungen und die wichtigsten Funktionen des Programms.	Ich kann komplizierte Berechnungen anstellen (ich kenne die wichtigsten Formeln) und kann einfache Diagramme erstellen.	Ich kann mit Hilfe von Tabellen Kurven und Diagramme erstellen und diese beschriften sowie deren Eigenschaften einstellen.	Ich kann (mehrseitige) verknüpfte Tabellen gestalten, Objekte importieren, verschiedene Charts erstellen und Makros programmieren.	Ich beherrsche Excel, sodass ich komplizierte Aufgaben damit lösen kann. Ich erstelle problemlos alle Arten von Tabellen sowie Berechnungen und Charts.
INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSNETZE (Internet-Explorer, Outlook, Webmail)	Ich kann den Browser öffnen und eine Internetadresse eingeben. Ich weiss, wie man in einer Internetseite navigiert (Links drücken, Zurück- Knopf, Homepage).	Mit einem Browser kann ich grundlegende Suchaufgaben mit einer Suchmaschine lösen und kann die Resultate ausdrucken. Ich kann per E-Mail Nachrichten senden und empfangen. Ich weiss, wie man ein Mail weiterleitet oder darauf antwortet.	Ich finde im Internet sehr gezielt, was ich suche und kann Lesezeichen (Favoriten) auf meine Ergebnisse setzen und diese verwalten. Beim Mailen kenne ich mich gut aus, sodass ich Attachments oder Kopien (CC) senden kann. Ich weiss, wie man in einem Forum arbeitet. Ich kann SMS-Nachrichten empfangen und senden.	Ich kann im WWW gezielt Informationen finden und die Spreu vom Weizen trennen. Beim Mailen kann ich die Adressen verwalten und Gruppenmails senden.	Im WWW bewege ich mich sehr sicher. Ich kann selber einfache Websites gestalten und diese per FTP verwalten. Beim Mailen kann ich eigene Nachrichtenordner verwalten. Ich kann Einsteigern die Arbeit mit dem Internet (www, E-Mail) erklären und zeigen und ihnen z.B. beim Einrichten eines Freemail-Angebotes helfen.	Ich kann selber Websites mit mehreren Ebenen, Kontaktformular gestalten, bei denen die Navigation sauber aufgebaut ist. Ich kann auch fortgeschrittenen Benutzern das Internet erklären. In Diensten wie E-Mail, Foren kenne ich mich gut aus.
PRÄSENTATION & GRAFIK (Powerpoint, Paint, Illustrator, Photoshop, Flash)	In einem einfachen Malprogramm wie Paint kann ich eine Zeichnung anfertigen.	Ich kann eine einfache Präsentation erstellen (z.B. mit Powerpoint), die ich am Bildschirm den Anderen zeige.	Ich kann eine umfangreiche Powerpointpräsentation mit Bildern, Tönen und Effekten erstellen, bearbeiten und den anderen am Bildschirm oder mit Folien vorstellen. Ich kann Fotos korrigieren.	In einem Grafikprogramm wie Photoshop oder Illustrator kenne ich mich aus und kann z.B. Visitenkarten oder ein Plakat gestalten.	Ich kann komplexe Präsentationen erstellen. Ich kann sie auch dem Zielpublikum oder der Situation anpassen. Ich weiss, wie man Grafiken bearbeitet, Filme, Geräusche usw. einbaut. - Ich kann mit Flash Animationen für das Internet herstellen.	In den Grafikprogrammen arbeite ich mit vielen Objekten, Ebenen und erstelle selber Grafiken oder bearbeite Fotos und drucke diese aus. Ich erstelle Grafiken für das Web selber (Komprimierung, GUI).
DATENBANKEN UND PROGRAMMIERUNG (z.B. Access, Visual Basic)	Ich kann in Access eine einfache Datenbank aufbauen (Tabellenstruktur und Tabellen). Ich kenne die grundlegenden Begriffe von Datenbanken.	Ich kann in einer von mir erstellten Datenbank Informationen unter Verwendung von Such-, Auswahl- und Sortierfunktionen abfragen. Ich kann ein ganz einfaches VB-Programm erstellen.	Ich kann Abfragen mit allen möglichen Abfrageoptionen erstellen. Ich kann die Eigenschaften der Felder in Tabellen verändern. Ich kann ein kleines VB-Projekt selbständig durchführen.	Ich kann eine einfache Oberfläche gestalten (Formulare) und die Daten in einem Bericht (Liste, Etiketten) ausdrucken. - Ich kann ein umfangreiches VB-Projekt umsetzen.	Ich gestalte eigene komplexe Formulare und kann relationale Datenbanken mit Beziehungen erstellen. Ich arbeite mit Makros und kann Berichte selber gestalten und ausbauen. Ich kann ein datenbankgesteuertes VB-Projekt umsetzen. Ich erstelle selber Abfragen.	Formulare und Unterformulare, Abfragen, Berichte, Makros gebrauche ich, um eine Datenbank zu erstellen. Ich kann mit Hilfe von Code die Datenbank meinen Wünschen anpassen (programmieren). Ich kann alle VB oder Flashprojekte umsetzen.